

## MUSEUMSVEREIN

## Vollversammlung

Im Februar fand im historischen Sitzungsaal des Gemeindehauses die Vollversammlung des Museumsvereins statt. Neue Vorsitzende ist Annemarie Schenk. Christine Rier wird ihr als Vize zur Seite stehen.

Die Vorsitzende Christine Rier begrüßte die Anwesenden der 18. Vollversammlung des Museumsvereins. Bei dieser Gelegenheit erwähnte Christine die Gründung des Vereins im Jahr 2005 auf Wunsch des damaligen Bürgermeisters Vinzenz Karbon. Die Vorsitzende kündigte aus Altersgründen ihren Rücktritt an, versprach aber als Vizepräsidentin zu kandidieren. Tätigkeitsbericht 2022 und Kassabe-



V.l.n.r.: Peter Niederfringer, Annemarie Schenk, Felice Squeo, Christine Rier und Christoph Gasser

richt wurden vom Vorstandsmitglied Felice Squeo verlesen und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt. Auch die Jahresberichte des Schulmuseums und Bauernmuseums fanden eine große Zustimmung. Felice Squeo berichtete die geplanten Tätigkeiten für 2023. Im Trachtenmuse-

um wird es noch eine Vitrine geben, zur Zeit werden Recherchen über das Schulmuseum gemacht, im Mai wird die Einweihung der Schusterwerkstatt im Schulmuseum stattfinden, die Kulturfahrt führt in das Castel Stenico im Trentino, man wird am internationalen Museumstag teilnehmen. Die sommerliche Ausstellung in der Galerie Laechler widmet sich 2023 dem Seiser Künstler und Ehrenbürger Oskar Wiedenhofer.

Der neue Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen:

Vorsitzende Annemarie Lang Schenk, Vize Christine Rabanser Rier, Beiräte Christoph Gasser und Peter Niederfringer, Schriftführer und Kassier Felice Squeo. Josef Nössing wurde als Vorstandsmitglied kooptiert.

## BILDUNGSAUSSCHUSS KASTELRUTH

## Kastelruther Kulturfrühling

In den Monaten Mai und Juni fanden im Rahmen des Kastelruther Kulturfrühlings mehrere Veranstaltungen statt:

Zwei Gruppen der KIJTS (Kinder- und Jugendtheatergruppe Schlern) standen abwechselnd auf der Bühne. Die Gruppe „Die coolen 14“ präsentierten das Stück „Prinzessin Rosa will mehr“. Die Kinder zwischen 8 und 12 Jahren tauchten in die Welt des Märchens ein und erarbeiteten selbst das Stück nach verschiedenen Methoden der Theaterpädagogik. Die Gruppe der „Kamele“ brachte fünf Szenen aus ihren Lieblingsfilmen auf die Bühne und stellten diese mit Alltagssituationen in Verbindung. Witzig, spontan und erfrischend amüsant wechselten die 15 Jugendlichen zwischen Film und Realität.

Ende Mai fand die Autorenlesung KUMULI im Gastgarten des Hotel Zum Turm statt. Die Südtiroler Autorinnen Maria E. Brunner, Greta Maria Pichler und Lena Wopfner lasen aus ihren Werken vor und die Musikgruppe „Tire Bouchon“ umrahmte die Veranstaltung mit



ihren Klängen, während die Gäste kulinarische Köstlichkeiten zu sich nahmen. Auf Einladung der KIJTS präsentierte die Theatergruppe der IVHS Vinschgau Anfang Juni das Stück „Die große Wörterfabrik“. Als letzter Spielort ihrer zweiwöchigen Tour stand das Kulturhaus Seis auf dem Programm. Das Stück, frei nach dem Bilderbuch „Die Wörterfabrik“, erzählte von Liebe und einem Land, in dem die Wörter sehr

kostbar sind. Diese werden nämlich in einer Fabrik produziert und müssen von den Menschen teuer erworben werden. Die sechs Darsteller\*innen mit und ohne Beeinträchtigung beeindruckten das Publikum mit ihrer herzergreifenden Darbietung. Im Anschluss an das Theater zeichnete Evi Gasser mit allen Anwesenden ein Selbstportrait mit lauter wichtigen Wörtern.

Martina Tratter

